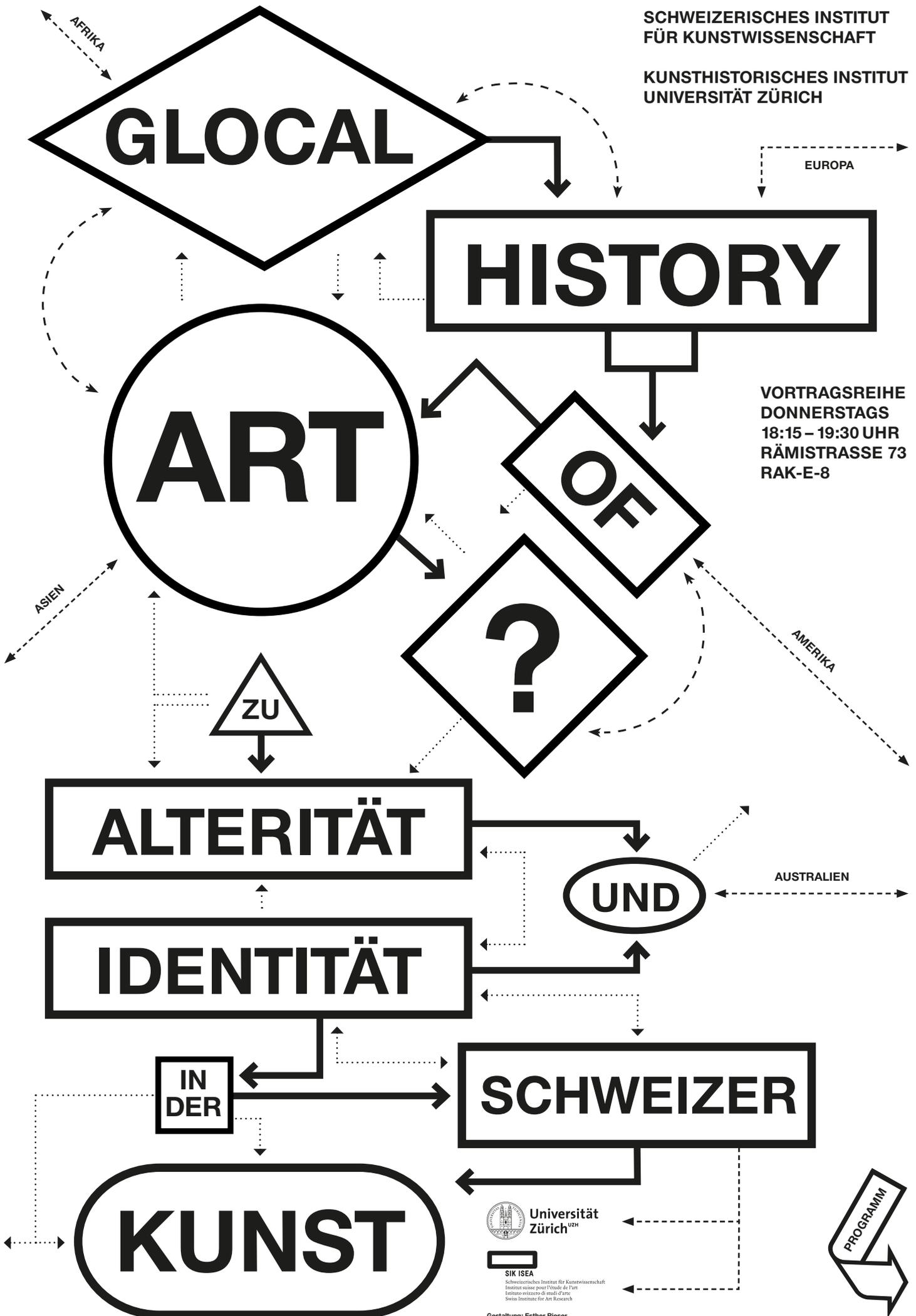


SCHWEIZERISCHES INSTITUT  
FÜR KUNSTWISSENSCHAFT

KUNSTHISTORISCHES INSTITUT  
UNIVERSITÄT ZÜRICH



VORTRAGSREIHE  
DONNERSTAGS  
18:15 – 19:30 UHR  
RÄMISTRASSE 73  
RAK-E-8

Universität  
Zürich

SIK ISEA  
Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft  
Institut suisse pour l'étude de l'art  
Istituto svizzero di studi d'arte  
Swiss Institute for Art Research

Gestaltung: Esther Rieser

## **GLOCAL HISTORY OF ART? ZU ALTERITÄT UND IDENTITÄT IN DER SCHWEIZER KUNST**

Die Vortragsreihe untersucht die Schweizer Kunst der Neuzeit und ihren Identitätsdiskurs nicht aus einer traditionell kulturellen, sondern aus einer globalen und transkulturellen Perspektive und möchte sie als ein Produkt der Hybridisierung, Abgrenzung, Selbstmythisierung, Vermarktung, Entfremdung verstehen. Die Schweiz, ein multikulturelles Migrationsland, das sich selbst immer wieder, mehr oder minder erfolgreich, hinterfragt und bestätigt, kann dabei als ein Modellfall für die Untersuchung des europäischen und weltumspannenden, oft reibungsvollen Austauschs von Menschen, Ideen und Artefakten gelten. Insbesondere soll die Frage nach Alterität und Identität gestellt werden, die die aktuellen Tendenzen der Kunstwissenschaft in Richtung einer Global Art History prägt und für die die Kunst seit jeher wesentliches Anschauungs- und Diskussionsmaterial bietet. Die Veranstaltung möchte den Begriff des Lokalen ins Spiel bringen, um im Bereich der Kunst die immer stärkere Globalisierung lokaler Situationen zu analysieren.

→ Raum  
Universität Zürich  
Kunsthistorisches Institut  
Rämistrasse 73  
RAK-E-8

→ Zeit  
donnerstags  
18:15–19:30 Uhr  
Eintritt frei

## **PROGRAMM**

- 15. März  
Marianne Koos (Universität Freiburg)  
Bildnisse des Zwischenraums
- 26. April  
Sebastian Egenhofer (Universität Wien)  
Hirschhorns Swissness
- 3. Mai  
Peter J. Schneemann (Universität Bern)  
Das Fremde als Desiderat und Tabu.  
Globalisierung als Herausforderung für  
Kunstproduktion und Rezeption heute
- 10. Mai  
Änne Söll (Universität Potsdam)  
Mythenquai: Pipilotti Rist und die Schweiz
- 24. Mai  
Pamela Kort (Universität Zürich)  
Written in Bern – Painted in Köln:  
Jean Gebser and Ernst Wilhelm Nay
- 31. Mai  
Nicolas Galley (Universität Zürich)  
The Swiss Art Market in a Global World

Informationen  
<http://www.khist.uzh.ch/neuzeit/res/conf/zurich12c.html>

Kontakt  
Angela Longoni  
[angela.longoni\[at\]uzh.ch](mailto:angela.longoni[at]uzh.ch)

Mit freundlicher Unterstützung  
der Boner Stiftung für Kunst und Kultur

Schweizerisches Institut  
für Kunstwissenschaft

Universität Zürich  
Kunsthistorisches Institut

